

An die Mitglieder des Fachbeirates Healthcare

- Christoph Amstutz
- Pascal Bonnabry
- Daniel Eberle
- Cyrill Engel
- Rolf Hochuli
- Christian Mosig
- Fritz Schiesser
- Madeleine Stöckli

Bern im April 2009

Dossier / Betreff

Kurzinformationen

Standardisation
Collaboration
Information
Learning
Support
Events
Network

GS1 Healthcare Conference in Wien (März 2009)

Rund 230 Teilnehmer aus zahlreichen Ländern haben die erste diesjährige GS1 Healthcare Conference im Orthopädischen Spital Speising in Wien besucht. Darunter waren auch 5 Vertreter aus der Schweiz anwesend: die Herren Robert Marsam (Kantonsspital Baden), Didier Brechet (CHUV), Nicolas Krattinger (e-mediart), Joel Früh (Teva) und Andreas Bodmer (Zimmer). Als Highlight können die Präsentationen der EU Kommission und Amerikanischen FDA bezeichnet werden. Beide setzten auf koordinierte und eindeutige Produktidentifikation als Grundstein langfristige Patientensicherheit. Am Rande der Konferenzen haben sich die Arbeitsgruppen AIDC und DataSynchronisation getroffen, und dabei wichtige Fortschritte erzielt.

Mehr zur Konferenz können Sie unter folgendem Link abrufen:

http://www.gs1.org/docs/healthcare/GS1_Healthcare_Newsletter_14_apr_2009.pdf

Die nächste GS1 Healthcare Sitzung findet vom 16. bis 18. Juni 2009 in Washington D.C. statt.

GS1 Arbeitsgruppe Lieferprozess

Die Arbeitsgruppe ist 2009 erstmals im März zusammengekommen. Basierend auf die Resultate einer im Januar/Februar durchgeführten Umfrage bei über 60 Spitälern, Herstellern und Logistikdienstleistern wurden zwei Untergruppen gebildet. Die eine beschäftigt sich insbesondere mit den Teilprozessen und die andere mit der Produkt-Stammdatenstruktur. Im Bereich Teilprozess, unter der Leitung von Herrn Reto Bucher (Kantonsspital Aarau) wurde festgestellt, dass Spitäler eine sehr unterschiedliche Auffassung, bzw. gleiche Prozesse sehr unterschiedlich handhaben. Im Bereich Stammdatenstruktur, unter der Leitung von Herrn Joel Früh (Teva) wurde versucht die Stärken zusammen zu knüpfen und erste Schritte für einen Piloten zu tätigen. Das Interessante ist, dass die drei Dienstleister (e-mediart, GHX und Medical Columbus) aktiv zu diesem Projekt partizipieren. Die nächste Sitzung ist für Mitte Mai geplant.

Forum Effizienz im Gesundheitswesen

Das 2. Forum Effizienz im Gesundheitswesen findet am 8. September 2009 im Inselspital Bern statt. Das Motto ist „Produktfälschung, Rückverfolgbarkeit: Risiken und Herausforderungen“. Ein Organisationskomitee bestehend aus Frau Waltrun Klantschitsch (Johnson & Johnson) sowie die Herren Pascal Bonnabry (HUG), Rolf Hochuli (ehemalig Kantonsspital Aarau), Nicolas Florin und Christian Hay ist für die Gestaltung und die Gewinnung von Referenten zuständig.

Sie werden dabei durch das Event-Team von GS1 Schweiz unterstützt. Die ersten Bewerbungsunterlagen für das Forum wurden diese Woche verteilt.

Logipharma (Genf, 21. - 24.4.2009) und SELS – Schweizer Einkaufs- und Logistiksymposium (23. - 24.4.2009)

Am ersten Tag der Logipharma, dem „Focus Day“, konnte GS1 Healthcare ein Referat mit dem Titel „Global Standards Enabling A Secure Supply Chain: Industry And Regulatory Developments Towards Global Harmonisation“ halten. Die Empfehlungen und Standards der GS1 wurden zudem durch diverse Referenten in ihren Präsentationen lobend erwähnt (z.B. Abbott, BASF, usw.). Die SELS Veranstaltung in Pfäffikon war wiederum ein Erfolg und eine gute Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen.

eHealth Strategie Schweiz

Im Februar und März 2009 haben einige Veranstaltungen zum Thema eHealth stattgefunden. Es ist zu vermerken, dass sich dabei verschiedenste Redner aus dem Umfeld der Krankenversicherer, des BAGs und der Spitäler, für den Einsatz des GLN (GS1 Global Location Number) als Identifikationsschlüssel der Partner im Gesundheitswesen geäußert haben.

Vernehmlassung zum „Bundesgesetz über die Unternehmens-Identifikationsnummer (UIDG)“

Der Bund hat ein Vernehmlassungsverfahren über das UIDG eröffnet. GS1 Schweiz hat im Namen des Vorstandes und der Verbandsmitglieder eine Eingabe eingereicht. Diese liegt diesem Newsletter bei. Im Wesentlichen betont GS1 Schweiz darin, dass der GS1 GLN ein offener, branchenneutraler und international anerkannter Standard ist. Hinzukommt, dass die GLN in der Schweiz bereits sehr verbreitet ist und ein Grundbestandteil vieler elektronische Prozesse ist. GS1 will vor allem vermeiden, dass der Bund schon wieder ein neues, schweizerisches, proprietäres, geschlossenes System einführt, dass unweigerlich zu einem Mehraufwand für viele Unternehmen führen wird. Dieser Standpunkt wird ebenfalls durch den Stiftungsrat Refdata geteilt und unterstützt. Wir sind noch daran, den Verband HL7 Schweiz zu einer ähnlichen Stellungnahme zu überzeugen.

GS1 Network

Die nächste Ausgabe der vierteljährlichen Publikation der GS1 Schweiz, das GS1 network, wird sich dem Thema Gesundheitswesen widmen.

Nächste Sitzung des Beirates

Unsere nächste Sitzung ist für den Montag, 22 Juni ab 16.00 in Bern geplant. Wir hoffen sehr, dass Sie das Datum dafür reserviert haben. Eine Einladung werden Sie rechtzeitig erhalten. Die zweite Sitzung für dieses Jahr wird am 14. September stattfinden.

Freundliche Grüsse
GS1 Schweiz



Nicolas Florin
Geschäftsführer



Christian Hay
Delegierter Healthcare